Heidel bitzken di di,
Kumm en bitzken bi mi!
Ik kann spinnen, du kannst wewen,
Is det nich en Freudenlewen?

Heißa fidum!
Speelmann sien Jung,
Speelmann sien Sadelperd
Sind nich drei Daler wert!
Heißa fidum!
Speelmann sien Jung!

Alle meine Entchen schwimmen auf dem See,
Schwimmen auf dem See, :|:
Köpfchen in dem Wasser,
Füßchen in die Höh'! :|:

Aus Erks Kinderbuche.

Reiterliedchen.

Hopp, hopp, hopp, hopp, Reiter!
Wenn er fällt, so schreit er,
Fällt er in den Graben,

Fressen ihn die Raben,
Fällt er in den Sumpf,
Macht der Reiter plumps!

Volksmund.

Bim, bam, bum,
Hat Samt und Seide um.
Bim, bum, beier,
Die Hühner legen Eier.

Volksmund.

Wenn die bunten Blumen blühn,
Kriegt 's Kind ein Röcklein;
Wenn die Haseln werden grün,
Schneid' ich ihm ein Stöcklein.

Sitz nun auf, sitz auf geschwind.
Reiten sollst du heute;
Machst du's brav, mein liebes Kind,
Freun sich alle Leute.

Mutter giebt dir Kuchenschnitt,
Vater giebt Rosinen;
Reit nur wacker Schritt vor Schritt,
Kannst sie bald verdienen.

Auch die bunten Blümelein
Nicken auf und nieder;
Reit nur in die Welt hinein,
Aber komm bald wieder.

Hoffmann von Fallersleben.

Hopp, hopp, hopp, reiten!
Kindchen will reiten, reiten wohin?
Hopp, hopp, nach Kassel, nach Kassel, nach Kassel!
Hopp, hopp, hopp, hopp, hopp, hopp!

So reiten die Herren, so fahren die Damen,
So juckern die Bauern, hopp, hopp, hopp, hopp!
So juckern die Bauern, hopp, hopp, hopp, hopp!

Schimmele, Schimmele, trapp!
Wirf's Kindchen herab,
Wirf mir's in den Graben,
Daß wir's nimmer haben.
Plumps!

Oberdeutsch.

(Wenn man das Kind auf dem Schoße schaukelt und es scheinbar hinabgleiten läßt.)

Tonne, Tonne Biere
Tragen ihrer viere,
Können's nicht ertragen,
Schmeißen's in den Graben,
Plumps! in den Graben.

Aus Ostpreußen.

---

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201912171151-0